

Katholische Landvolkbewegung Obersüßbach feiert 20. Geburtstag





Am 17.11.2007 feierte die KLB Obersüßbach ihr 20jähriges Bestehen. Um 17 Uhr fanden sich alle Ortsvereine und Feuerwehren mit den Mitgliedern zum gemeinsamen Gottesdienst ein. Zelebranten waren Pfarrer Johann Kramer und Landvolkpfarrer Holger Kruschina. Der Kirchenchor Obersüßbach unter der Leitung von Bernhard Eglauer übernahm die musikalische Gestaltung. Im Gedenken an die 33 verstorbenen Mitglieder wurde je eine Kerze entzündet.

Anschließend fanden sich die Gäste im festlich geschmückten Saal des Gasthauses Rothmüller zum gemütlichen Beisammen sein. Vorsitzender Johann Patzinger begrüßte alle anwesenden Ehrengäste, Mitglieder, Ortsvereine und Feuerwehren. Bürgermeister Satzl brachte bei seinem Grußwort zum Ausdruck, dass die KLB ein fester Bestandteil in der Gemeinde Obersüßbach ist und durchaus auch der Bezeichnung "Bewegung" gerecht wird, da sie eine sehr lebendige Gruppe ist, die sehr viel "bewegt". Landvolkpfarrer Kruschina wünschte in seinem kurzen Grußwort dem Ortsverein alles Gute und überbrachte auch Glückwünsche der Diözese. Das Besondere

am Grußwort von Landvolkpfarrer Kruschina war, dass er seine Begrüßung auf einem Bein stehend vorbrachte mit der Begründung: "Ein Grußwort soll nicht länger dauern als man auf einem Bein stehen kann," und daran hielt er sich dann auch. Die Vorsitzende Else Friedl brachte in ihrem Rückblick die wesentlichen Punkte der vergangenen 20 Jahre hervor. Sie dankte Fritz Schmid, der sich im Jahre 1987 auf den Weg machte, um in Obersüßbach Familien für die KLB zu begeistern. So konnte er bereits vor der Gründung des Ortsvereines 67 Familien für die KLB gewinnen. Der derzeitige Mitgliederstand liegt bei 141 Mitgliedern bzw. Mitgliedsfamilien. Anschließend dankte sie Karl Rusam, der, wie die beiden Vorsitzenden 20 Jahre in der Vorstandschaft aktiv und immer zu Diensten der KLB ist.

Ihrem Hauptziel, das Geschehen in Obersüßbach, sei es in der Pfarrei oder im weltlichen Bereich, mitzugestalten ist die KLB bis heute treu geblieben. Die Gestaltung von Kreuzwegen, Maiandachten, Erntedankgottesdiensten und die jährliche Emmauswanderung am Ostermontag haben einen festen Platz im Terminkalender. Seit 17 Jahren werden jährlich die Mettenlichter gebastelt und vor der Christmette kostenlos für an die Gottesdienstbesucher verteilt. Auch im weltlichen Bereich wirkt die Ortsgruppe beim Christkindlmarkt und im Turnus von 2 Jahren beim Ferienprogramm der Gemeinde mit. Ein herausragendes Erlebnis war die Pilger-Flugreise nach Lourdes im Juli 1999 mit 62 Beteiligten.

Mit Vorträgen u.a. zu den Themen Senegal, Sterbehilfe, Abtreibung, Gentechnik, Organspende, Bekämpfung der Drogenkriminalität und Alkohol im Straßenverkehr machte die KLB deutlich, was ihr am Herzen liegt, nämlich eine breite Bevölkerungsschicht unterschiedlicher Altersgruppen anzusprechen und Themen aufzugreifen, die jedermann beschäftigen. Die Gründung einer Theatergruppe hat sich als sehr positiv herausgestellt. Sie dankte in diesem Zusammenhang allen Spielern, die unentgeltlich ihre Freizeit opfern. Doch KLB steht nicht nur für die Mitgestaltung in kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen, KLB steht auch für ein Miteinander im Verein, gemeinsam unterwegs zu sein für

die Ziele einer harmonischen Gemeinschaft und für Menschen, die uns brauchen, so die Vorsitzende.

Anschließend folgte ein heiteres Programm. Eine glückliche Hand hatte die Vorstandschaft bei ihren Planungen für das Fest, als sie Landvolkpfarrer Holger Kruschina einluden. Er war durch seinen humorvollen Text und Liederbeiträge in jeder Beziehung eine Bereicherung des Abends. Mit dem Sketch "Die Rechenaufgabe", den die Familie Patzinger aufführte sowie "Dem Arztbesuch", der von der Theatergruppe demonstriert wurde, ernteten die Darsteller großen Beifall. Die beiden Vorsitzenden Else Friedl und Johann Patzinger wurden mit einem Geschenk für ihren langjährigen Dienst als Vorstände geehrt.